

Reutlingen, 02. April 2014

Allgemeine Hinweise

Termin

Mittwoch, 02. April 2014

Veranstaltungsort

Entwicklungspädagogisches Informationszentrum Reutlingen (EPIZ), Globales Klassenzimmer, Wörtherstraße 17, 72764 Reutlingen

Kreis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Projektträger des Programms „Nachhaltigkeit lernen – Kinder gestalten Zukunft“ von der Baden-Württemberg Stiftung in Kooperation mit der Heidehof Stiftung sowie für Vertreterinnen und Vertreter von Bildungseinrichtungen

Tagungscoordination

Sabine Ratzel und Teresia Robitschko, Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg

Tagungsgebühr

entfällt

Mittagessen und Getränke

werden kostenfrei gestellt

Anmeldung

Bitte melden Sie sich verbindlich bis spätestens 19.03.2014 (Seminar Nr. 105 RAZ) per Email an

Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg
Dillmannstrasse 3
70193 Stuttgart
c/o: sabine.ratzel@web.de
teresia.robitschko@um.bwl.de

www.umweltakademie.baden-wuerttemberg.de
www.umweltakademie-blog.com



Anfahrt

mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln

vom Hauptbahnhof Reutlingen / Reutlinger Listplatz

Mit dem RSV Bus Linie 8, ab Reutlinger Listplatz/ HBF - Richtung Reutlingen Markwasen. Bis Station Georgenstraße (Fahrzeit ca. 5 min.). Zu Fuß weiter und den nächsten Zebrastreifen nach links überqueren und dort in die Wörtherstraße gehen, nach ca. 200 m neben der Pizzeria „Grüner Baum“ im Haus-Nr. 17 ist das EPIZ. Noch ca. 3 min. Fußweg

mit dem Pkw aus Richtung Stuttgart

Für die genaue Anfahrtsbeschreibung bitte auf <http://www.epiz.de> unter „Kontakte“ nachlesen.

Parkmöglichkeiten

Vor und um die Wörtherstraße herum kann nicht geparkt werden. Daher empfiehlt es sich, eines der möglichen Parkhäuser, die sich in der Nähe befinden, zu benutzen:
Parkhaus im Echaz-Zentrum (Am Echazufer 20). Von dort ist das EPIZ in ca. 2 min. Fußweg erreichbar.



Nachhaltiger Konsum – Kindern nahe bringen

Workshop der Umweltakademie Baden-Württemberg im Rahmen des Programms „Nachhaltigkeit lernen – Kinder gestalten Zukunft“ von der Baden-Württemberg Stiftung in Kooperation mit der Heidehof Stiftung

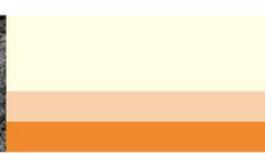
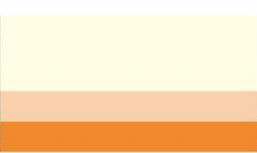


Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT



Thema

„Nachhaltiger Konsum – Kindern nahe bringen“

Workshop der Umweltakademie Baden-Württemberg im Rahmen des Programms „Nachhaltigkeit lernen – Kinder gestalten Zukunft“ von der Baden-Württemberg Stiftung in Kooperation mit der Heidehof Stiftung

In unserer Gesellschaft hat der Nachhaltigkeitsgedanke in unterschiedlicher Intensität und Ausprägung Einzug gehalten. Trotzdem ist vielen Menschen nicht bewusst, welchen starken Einfluss sie selbst auf nachhaltige Entwicklung haben, vor allem beim Einkaufen. Deshalb gilt es verstärkt, Themen aus dem Bereich des nachhaltigen Konsums bereits in der Kinder- und Jugendbildung zu verankern. Sei es beim Lebensmittelkauf, beim Kleiderkauf oder bei größeren Anschaffungen, der Verbraucher kann mittlerweile auf eine Fülle von nachhaltigen Produkten zurückgreifen und mit der richtigen Kaufentscheidung einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten. Auch die bewusste Entscheidung, nicht zu konsumieren, ist eine nachhaltige Kaufentscheidung. Gerade bei Kleidung ist dies eine spannende Frage: Wie lange möchte ich meine Hose oder meinen Pullover tragen? Freilich geht es nicht nur um den Konsum an sich, sondern auch um den Umgang mit den Dingen, die man bereits besitzt. Was macht man mit den Gegenständen, und vor allem mit den Materialien, aus denen sie hergestellt wurden, wenn man diese Dinge nicht mehr haben möchte? Gerade im Bereich des „Alltagsmülls“, eine unerschöpfliche Ressource, sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Im globalen Kontext spielen Ressourcen und Ressourcenschonung eine ganz zentrale Rolle. Mit Konzepten des „Globalen Lernens“ können diese globalen Zusammenhänge untersucht werden und unsere Rolle und Verantwortung in der globalisierten Gesellschaft definiert werden.

Schwerpunkte:

- Bastelideen mit Materialien aus dem Alltag - Materialien neu betrachten und wahrnehmen
- Konzepte und Methoden des Globalen Lernens
- Nachhaltige Textilproduktion
- Ideen für Vermittlung des Themas an Kinder bis ins Grundschulalter
- Erfahrungsaustausch zwischen den Projektträgern und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern

Programm

Mittwoch, 02. April 2014

9.00 Uhr **Begrüßung und Einführung in den Workshop**

Sabine Ratzel,
Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg

Teresia Robitschko
Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg

9.10 Uhr **Aus Alt mach Neu**

Ideenreiche Umgestaltung von alten Materialien in „neue“ Gegenstände

Anja Horn
Atelier- und Werkstattpädagogin und Erzieherin,
Leiterin des Kreativlabor-Freiberg

12.30 Uhr Mittagessen

13.15 Uhr **Globales Lernen**

Interaktive Einführung in Konzepte und Methoden des Globalen Lernens und die Bedeutung für den nachhaltigen Konsum

Gundula Büker
Bildungsreferentin für Globales Lernen und Mitarbeiterin im EPIZ, Reutlingen

15.00 Uhr Kaffeepause

15.15 Uhr **„Kleiderwelten“ – Von der Baumwolle bis zur Jeans**

Praxis- und handlungsorientierte Anregungen zum Thema nachhaltige Textilproduktion

Gundula Büker

16.30 Uhr kurze Pause

16.40 Uhr **Fazit, Abschlussrunde und Feedback**

Sabine Ratzel und Teresia Robitschko

17.00 Uhr Ende

Gefördert im Rahmen des Programms „Nachhaltigkeit lernen – Kinder gestalten Zukunft“ der Baden-Württemberg Stiftung in Kooperation mit der Heidehof Stiftung.

